

A blue-tinted photograph of an office environment. In the foreground, a woman with long blonde hair is smiling broadly while looking at a laptop. Next to her, a man with glasses is also smiling and looking at the laptop. In the background, another woman is visible, looking down at a document. The scene is brightly lit, suggesting a modern office setting.

Bericht des Vorstands

16. Juni 2021

Umsatz und Ergebnis

Erhöhte Guidance übertroffen

Mio. Euro	GJ 2020*	GJ 2021
Umsatz	195,9	203,7
EBITDA <i>(wie berichtet)</i>	8,7	18,5
EBITDA Marge <i>(wie berichtet)</i>	4,5 %	9,1%
Abschreibungen/ Tilgungen	23,0	19,1
EBIT	-15,3	0,4
Ergebnis je Aktien <i>(unverwässert in Euro)</i>	-0,95	0,02

- Umsatzanstieg um 4,0%, getragen von allen Geschäftsbereichen
- EBITDA-Steigerung um 113%, beeinflusst durch folgende Aspekte:
 - **Geringere OOI** aufgrund wesentlicher einmaliger, COVID-19-bezogener Subventionen **im GJ 2020** (0,2 Mio. Euro vs 2,6 Mio. Euro)
 - **Verbesserung der Kostenbasis durch FUTURE@FP** (5,5 Mio. Euro)
 - Investitionen in **One ERP, FP-Sign and IoT** (1,8 Mio. Euro)
 - Negativer Effekt durch Ausbuchung **“alter” Projekte** (ERP/CRM, IoT) im **GJ 2020** (4,1 Mio. Euro) und **GJ 2021** (2,8 Mio. Euro)

* Anpassung für das GJ 2020 aufgrund der Anpassung der Rechnungslegung von Provisionen nach IAS 8

Free Cashflow und Nettoverschuldung

FCF durch Einmaleffekte beeinflusst – Nettoverschuldung weiter reduziert

Free Cashflow in Mio. Euro	GJ 2020*	GJ 2021
Cashflow aus operativen Tätigkeiten	23,4	15,1
Free Cashflow	11,4	6,5

Nettoverschuldung in Mio. Euro	GJ 2020*	GJ 2021
Finanzschulden (inkl. Leasing)	47,0	40,2
Finanzmittel (ohne Porto)	23,2	19,7
Nettoverschuldung	23,8	20,5

- **Bereinigter Free Cashflow bei 16,9 Mio Euro und bereinigter Cashflow aus operativen Aktivitäten bei 25,5 Mio. Euro für GJ 2021**, Grund für die höheren Auszahlungen:
 - Negativer Effekt durch Zunahme der **Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** (5 Mio. Euro)
 - Negativer Effekt durch **einmalige Zahlungen** (Boni, Abfindungen für frühere Vorstandmitglieder, 2 Mio. Euro)
 - Negativer Effekt durch **Abfindungen** aus **FUTURE@FP** (3,4 Mio. Euro)

- **Nettoverschuldung** trotz geringerem Free Cashflow **um 3,3 Mio. Euro gesunken**

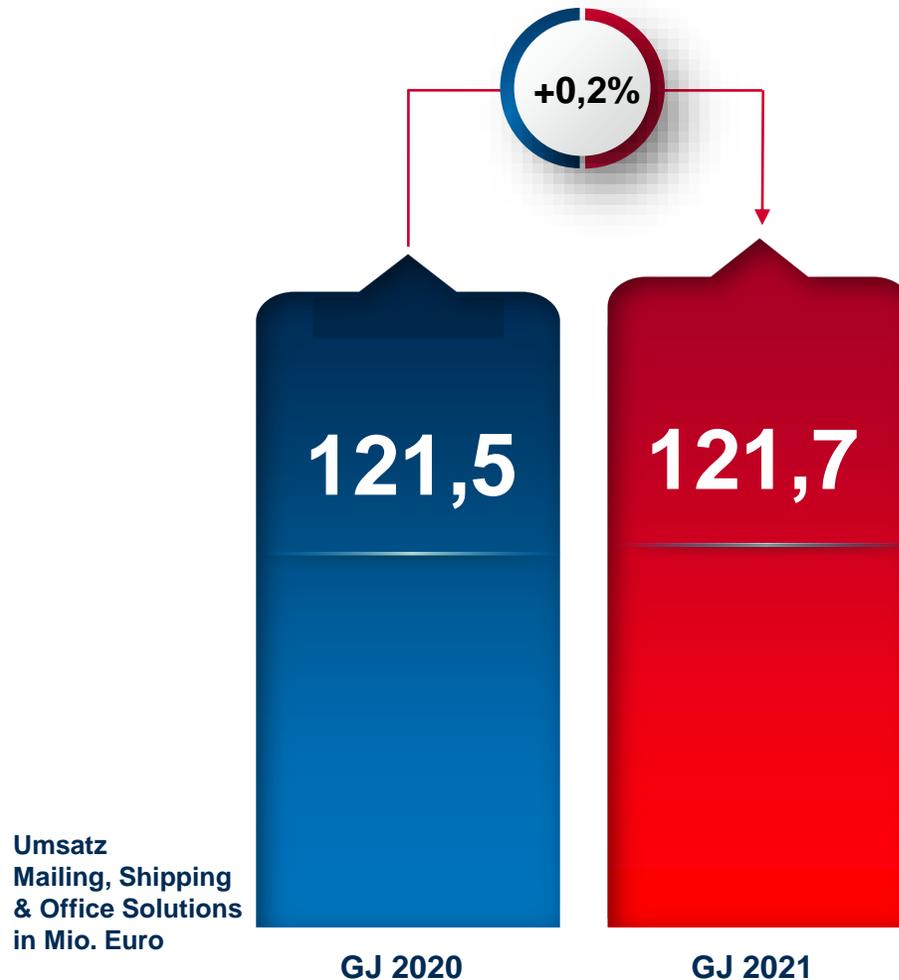
- Einhaltung der Financial Covenants im GJ 2021, – Fortsetzung der aktiven Kommunikation mit Kreditgebern

* Anpassung für das GJ 2020 aufgrund der Anpassung der Rechnungslegung von Provisionen nach IAS 8

FP Mailing, Shipping & Office Solutions*



Entwicklung mit leichtem Aufwärtstrend nach Abschwächen der Pandemiesituation



Umsatz
Mailing, Shipping
& Office Solutions
in Mio. Euro

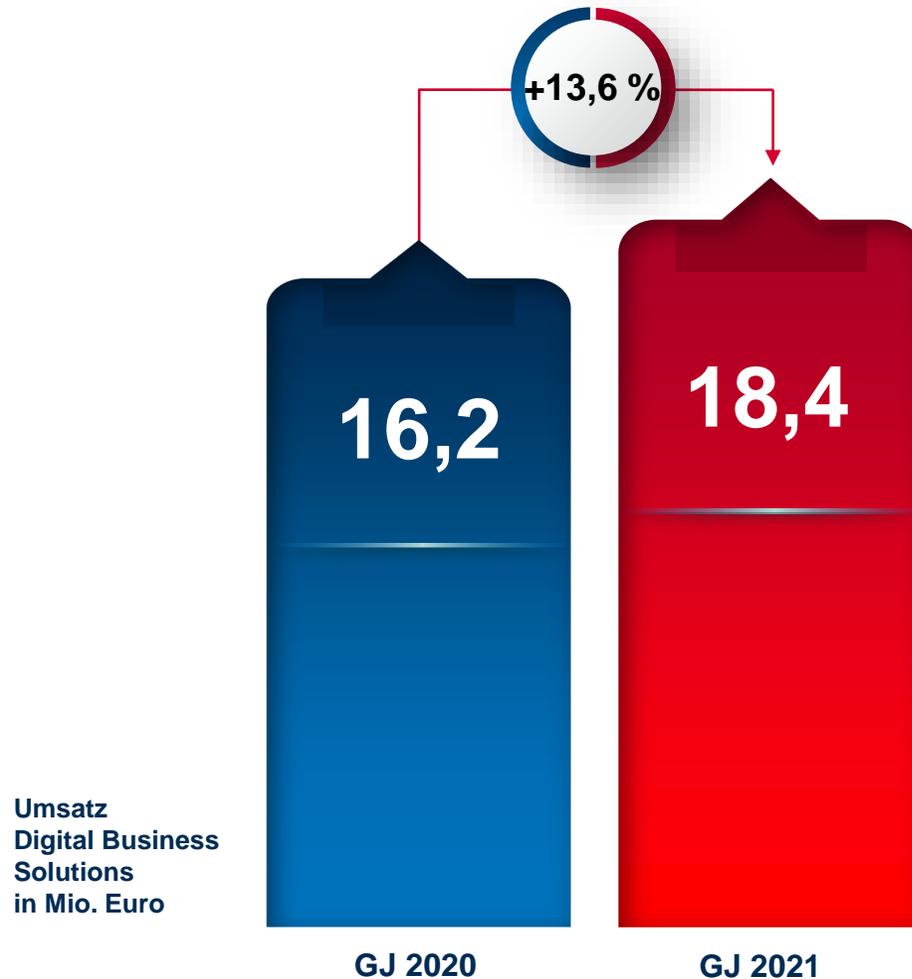
*ohne Parcel Shipping u.a. – in DBS ausgewiesen

- Negative Auswirkungen der Pandemie, mit abnehmender Tendenz in Q3 und Q4/2021
- Negativer Währungseffekt von 1,4 Mio. Euro mit positivem Trend in Q3 und Q4; **Wachstum ohne Währungseffekt +1,3 %**
- Umsatzanstieg bei Office-Lösungen über 1,0 Mio. Euro
- Positive Effekte aus wiederkehrenden Umsätzen auch im GJ 2021
- Allgemeiner Markttrend für das GJ 2022 weiterhin unklar, aufgrund anhaltender Pandemie-Situation und globaler Wirtschafts- und Lieferkettenproblemen

FP Digital Business Solutions*



Kontinuierliche Entwicklung der Lösungen und Fortschritte bei Neukundengewinnung



Umsatz
Digital Business
Solutions
in Mio. Euro

GJ 2020

GJ 2021

* einschließlich Parcel Shipping u.a.

Input- & Outputmanagement

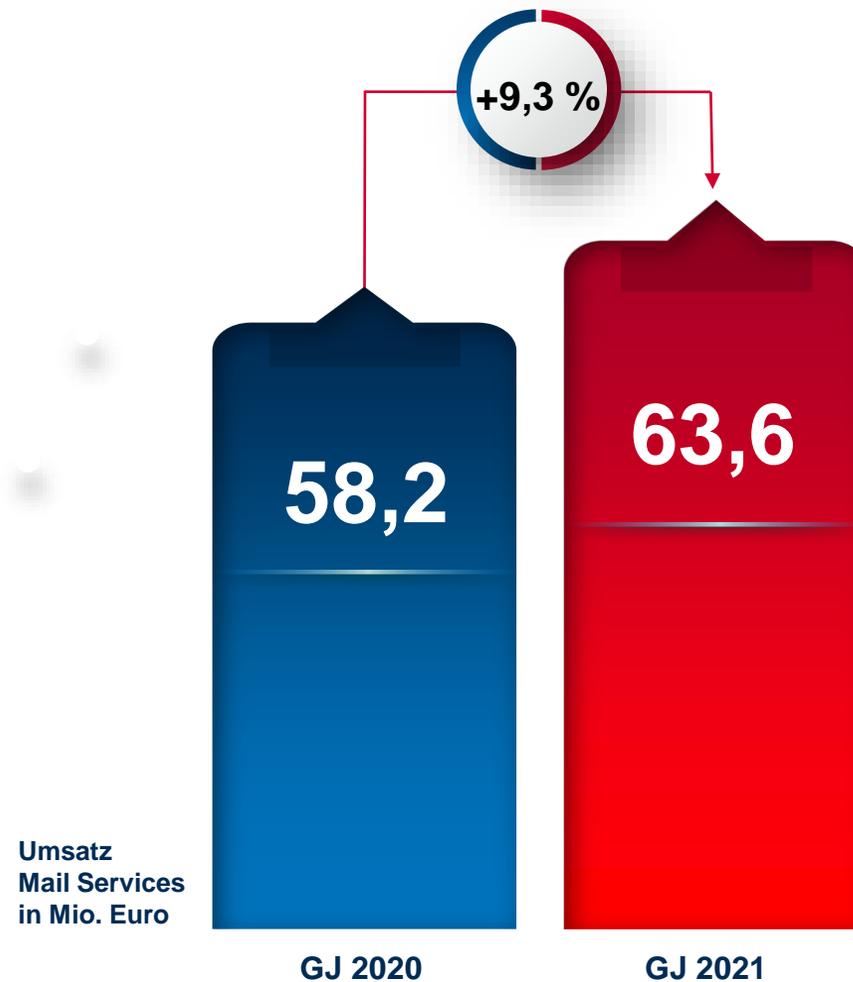
- Kontinuierliche Weiterentwicklung der Input-Management-Lösungen
- Output-Management durch Kostensteigerungen beeinträchtigt – die corona-bedingte geringere Kundenaktivität entspannt sich zunehmend

FP Sign, De-Mail / elektronischer Rechtsverkehr

- Kundenzuwachs mit vollständiger Integration von FP Sign in das DATEV DMS in Q4/2021 nimmt Fahrt auf
- weitere Neukundengewinnung bei FP Sign an
- De-Mail / elektronischer Rechtsverkehr - Kundenanteil wächst mit Marktanpassungen (Rückzug eines großen De-Mail-Wettbewerbers, verpflichtende elektronische Kommunikation für Gerichte)

FP Mail Services

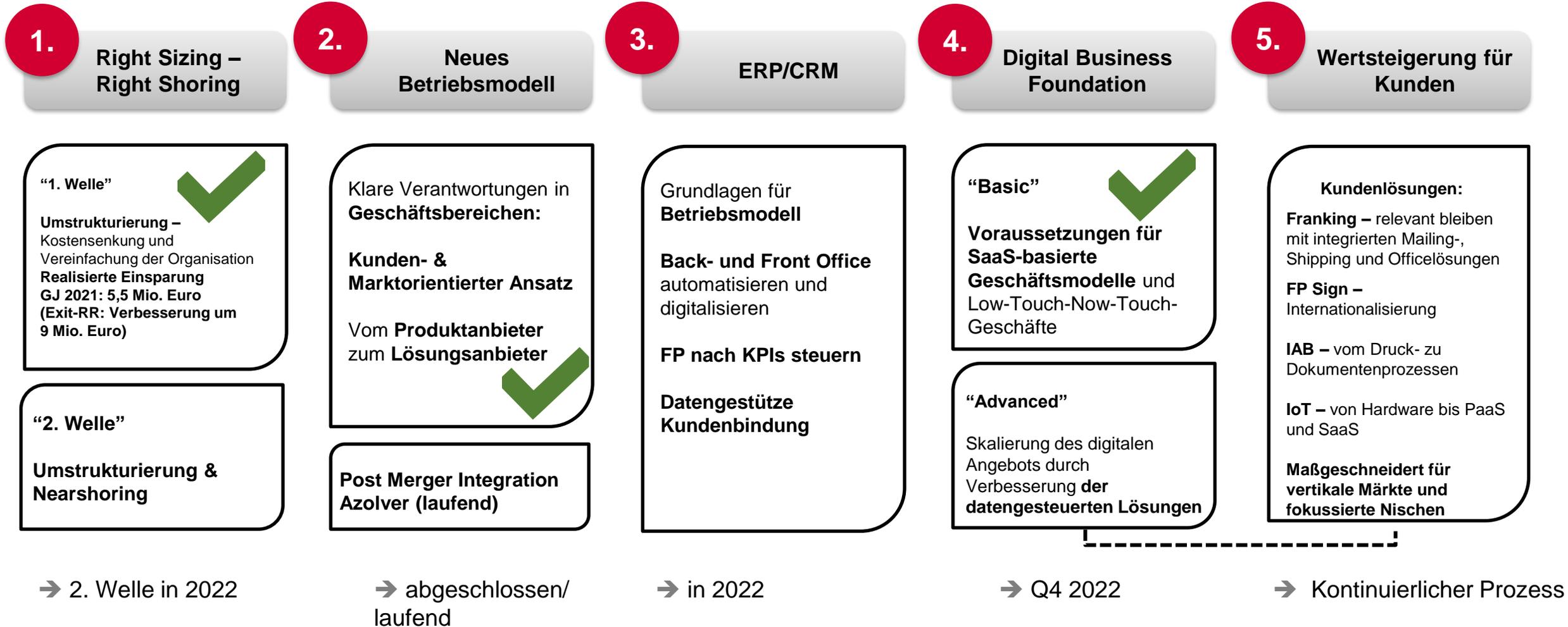
Umsatzanstieg über den Erwartungen in schwierigen Marktumfeld



- Umsatzanstieg durch pandemiebedingt höheren Anteil an Frankierdienstleistungen (Porto)
- Neukundengewinnung
- Weiterhin Fokus auf profitable Umsätze
- Kontinuierliche Produktivitätssteigerung durch ganzheitliche Prozessoptimierung

FUTURE@FP – erste Ergebnisse im Jahr 2021

5 Schlüsselprogramme, um FP wieder auf den Wachstumspfad zu bringen





FUTURE@FP

Guidance 2022

Guidance für 2022

Verbesserung von Umsatz und EBITDA – organisches Wachstum

	2021	2022
UMSATZ	203,7 Mio. Euro	229 – 237 Mio. Euro
EBITDA	18,5 Mio. Euro	24 – 28 Mio. Euro
EBITDA-MARGE	9,1 %	10,5 – 11,8 %

Annahmen für die Guidance:

- **im Umsatz**
 - organisches Wachstum von 3 - 6%
 - Azolver ist im Gesamtumsatz 9 Monate enthalten
- **beim EBITDA**
 - kein wesentlicher Beitrag von Azolver im Jahr 2022 zu erwarten

Anmerkung

Aussagen in dieser Mitteilung, die sich auf die zukünftige Entwicklung und die Prognosen des Konzerns beziehen, beruhen auf unserer sorgfältigen Einschätzung zukünftiger Ereignisse - auf der Grundlage von Wirtschaftsprognosen. Darüber hinausgehende negative wirtschaftliche Entwicklungen, wie z.B. eine weitere Abschottung ganzer oder einzelner Wirtschaftsbereiche, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Geschäftsjahres 2022 von den prognostizierten Werten abweichen.

A photograph of three business professionals in a modern office setting. A man in a vest and glasses, a woman in a suit, and another man in a suit are standing and talking. The scene is overlaid with a blue tint. The text 'Auf Wiedersehen in 2023' is written in white on the left side of the image.

**Auf Wiedersehen
in 2023**